



## GEBETSIMPULSE

- Danke, dass uns Gott zugesagt hat, dass uns nichts und niemand von seiner Liebe trennen kann.
- Danke, dass wir Zuversicht und Hoffnung für die Ewigkeit haben dürfen...
- ...sowie, dass Menschen in unserem Umfeld dieses Licht im Dunkel wahrnehmen und Gott ihre Herzen öffnet.
- Fürbitte für medizinisches Personal: Dass Gott sie stärkt, ihnen Mut schenkt und sie mit Weisheit ausrüstet.
- Weisheit und Klarheit für die Behörden, mit der aktuellen Situation umzugehen und richtige Entscheidungen zu treffen.
- Gottes Gegenwart bei Einsamen und Kranken, die in Quarantäne leben müssen.
- Kraft, Geduld und Weisheit für Familien, den Alltag auf engem Raum zu bestreiten.

**PREDIGT  
ZUM THEMA**

<https://bit.ly/2J58DXa>



## GOTT IST FÜR UNS?!

Römer 8,33-37

<sup>33</sup> Wer wagt es, gegen die Anklage zu erheben, die von Gott auserwählt wurden? Gott selbst ist ja der, der sie gerecht spricht.

<sup>34</sup> Wer sollte uns verurteilen? Christus Jesus selbst ist ja für uns gestorben. Mehr noch, er ist der Auferstandene. Er sitzt auf dem Ehrenplatz zur rechten Seite Gottes und tritt für uns ein.

<sup>35</sup> Kann uns noch irgendetwas von der Liebe Christi trennen? Wenn wir vielleicht in Not oder Angst geraten, verfolgt werden, hungern, frieren, in Gefahr sind oder sogar vom Tod bedroht werden?

<sup>36</sup> Schon in der Schrift heißt es: »Weil wir an dir festhalten, werden wir jeden Tag getötet, wir werden geschlachtet wie Schafe.«

<sup>37</sup> Aber trotz all dem tragen wir einen überwältigenden Sieg davon durch Christus, der uns geliebt hat.

Paulus erwähnt 3 Fragen, die einem Christen kommen könnten, wenn er daran zweifelt, ob Gott auch für ihn eintritt. Dieser Abschnitt ist der Abschluss einer langen lehrmässigen Ausführung über den Kern des Evangeliums. Die drei Fragen lauten:

- (1) Wer kann uns verklagen? (v.33)
- (2) Wer kann uns verurteilen? (v.34)
- (3) Wer kann uns von Christus trennen? (v.35)

In allen Antworten zeigt uns Paulus auf, dass Gott sich mit seinem ganzen Leben und Kraft für uns einsetzt, sodass wir keine Angst haben müssen, in der Krisensituation allein dazustehen!